

**DEPARTEMENT
VOLKSWIRTSCHAFT UND INNERES**

Vorsteher

**Première Operette "Die Csárdásfürstin", 18. Januar 2025, Beinwil am See
Grusswort von Regierungsrat Dieter Egli**

((Es gilt das gesprochene Wort))

Liebe Mitwirkende, liebe Mitglieder, geschätzte Sponsorinnen und Sponsoren, sehr geehrter Herr Gemeindeammann, liebe Gäste

Zuallererst bedanke ich mich für diesen wunderbaren, genussvollen musikalischen Abend. Sie haben mich berührt. Ich gratuliere Ihnen, auch im Namen des Aargauer Regierungsrats, zu Ihrer eindrücklichen Leistung.

Ihre Gemeinde liegt ja wunderschön am Hallwilersee – aber nicht gerade zentral. Andere Dörfer von ähnlicher Grösse und an ähnlicher Lage würde man vielleicht als verschlafen bezeichnen. Bei Ihnen ist das nicht so. Sie, liebe Beinwilerinnen und Beinwiler, schaffen es immer wieder, aufzufallen und auf sich aufmerksam zu machen, und das weit über die Kantonsgrenzen hinaus. Und nicht erst seit Neuem, ihre Tradition geht 161 Jahren zurück. Sie spielen hier in Beinwil am See schon 28 Jahre länger Theater als das Schauspielhaus Zürich und 39 Jahre länger als das Stadttheater Bern. Und sie haben in diesen langen Jahren nicht nur unzählige Stücke aufgeführt, sondern auch Krisen, zwei Kriege, finanzielle Nöte und sogar einen Brand ihres Theaters durch- und überlebt. Dass es Sie und Ihr Theater heute noch gibt, das zeigt, was für eine Kraft darin steckt – im Theater, und auch in der Dorfgemeinschaft.

Auf der Bühne zu stehen, ist etwas Magisches – ich kann das aus persönlicher Erfahrung sagen. Ich kenne die langwierigen Probearbeiten, die anfängliche Euphorie, die Krise vier Wochen davor, wenn man das Gefühl hat, dass das nichts wird, der Tag der Premiere, wenn man gleichzeitig todmüde vom Proben und absolut gespannt auf den Abend ist – und das Loch, in das man nach einer Produktion manchmal fällt. Aber der Applaus – das ist das unbeschreibliche Gefühl, das einen fast süchtig macht. Vielleicht ist das der Grund, warum ich Politiker geworden bin – auch wenn der Applaus dort manchmal etwas spärlicher oder weniger ehrlich ausfällt.

Aber Theaterspielen ist ja noch viel mehr – und das gilt auch ganz besonders für ein Operettentheater, das alle Formen der Bühnenkunst verbindet. Wenn Sie auf der Bühne stehen, müssen Sie einander zu 100 Prozent vertrauen, Sie müssen auf einander achten und sich ganz aufs Team einlassen. Jede und jeder muss den Text und seine Melodie können, aber auch flexibel sein, wenn mal etwas schiefgeht. *The show must go on* – man lernt, immer „Ja“ zu sagen zur Situation, sich auf Unvorhergesehenes einzulassen, eine schnelle und gute Lösung zu finden.

Und das nicht nur auf der Bühne selbst – alle tragen ihren Teil dazu bei, ob als Schauspielerin oder Schauspieler, Musikerin oder Musiker, Bühnenbildnerin oder Bühnenbildner. Oder auch als engagierte Helferinnen und Helfer hinter den Kulissen, vor und nach der Aufführung. Ihr Operettentheater ist darum Teamwork in seiner schönsten Form.

Und genau diese Werte sind es ja, die auch Sie und die Gemeinde Beinwil am See so stark machen. Es geht um Zusammenarbeit, gegenseitiges Vertrauen und darum, das gemeinsame Ziel nicht aus den Augen zu verlieren. Und das auch in Zeiten, in denen es einmal nicht rund läuft und man mit Schwierigkeiten umgehen muss.

Und dazu passt "Die Csardasfürstin" ja auch sehr gut. Sie wurde vor und während dem Ersten Weltkrieg geschrieben, in einer unruhigen Zeit: Auch heute leben wir in einer Zeit voller Ungewissheit – und voller Herausforderungen – gerade wenn ich an Ungarn denke oder auch an unsere Nachbarländer oder die USA.

Ich glaube, wir haben heute Abend einmal mehr gesehen, dass Kunst wie nichts anderes uns helfen kann, mit Krisen und drohenden Katastrophen umzugehen – und Theater, Tanz und Musik noch einmal mehr, weil sie uns direkt in der Seele berühren.

Und so danke ich Ihnen, dass Sie mit dieser Aufführung uns so viel Leben, Freude und Leidenschaft schenken. Dass Sie uns daran erinnert haben, wie wichtig es ist, trotz aller Unsicherheiten auch zu lachen, den Moment zu genießen.

Ich stosse mit Ihnen an auf diese erfolgreiche Premiere. Weiterhin Hals- und Beinbruch!